



Straka startet in Kitzbühel mit der 67 – Steinlechner zeigt mit einer 65 auf

28.05.2026

Die Szenerie um 07:50 Uhr am Donnerstagmorgen am Golfplatz Kitzbühel-Schwarzsee-Reith sorgte für echtes Gänsehaut-Feeling! Eine große Zuschauerkulisse hatte sich am zehnten Tee eingefunden, um den ersten Abschlag des heimischen Star-Golfers Sepp Straka bei den Austrian Alpine Open presented by Kitzbühel – Tirol mitzuerleben. Fünf Stunden später gab der vierfache Turniersieger auf der PGA-Tour seine Scorekarte mit 67 Schlägen (-3) ab und schwärmte danach über die große Fan-Unterstützung auf seiner ersten Turnierrunde in Österreich seit acht Jahren. Stark startete der Tiroler Lokalmatador Maximilian Steinlechner, der sich mit einer 65er-Runde (-5) für den weiteren Verlauf seines Heimturniers in eine gute Position brachte.

Nach außen hin zwar gewohnt ruhig, aber innerlich doch ein wenig aufgewühlt, wie er nach der Runde zu Protokoll gab, leistete sich Straka gleich auf seinem ersten Loch bei der Annäherung auf das zehnte Grün einen Schlag ins Wasser. Straka rettete aber nach dem fälligen Strafschlag und einer guten Annäherung unter dem Jubel der Zuschauer das Par. Der Publikumsliebbling musste sich in weiterer Folge bis zu seinem elften Loch in Geduld üben. Dem Birdie auf dem Par 4 der zweiten Bahn ließ er zwei weitere Schlaggewinne folgen, ehe es mit

zwei Bogeys wieder in die falsche Richtung ging. Mit zwei Birdies auf den Löchern 7 und 9 wurde es letztlich eine solide 67 (-3).

„Der Support heute war von Beginn an wirklich super. Es war ja doch eine frühe Startzeit, trotzdem waren schon viele Leute dabei und haben mich angefeuert. Das war sehr wichtig, diese Energie habe ich gefühlt und auch gebraucht, denn am Anfang war mein Spiel noch nicht ganz so da. Aber nach jedem gelochten Putt und einem guten Eisen nahe ans Loch wurde wahnsinnig gejubelt. Mit dem Score bin ich sehr zufrieden, vor allem das kurze Spiel war wirklich gut. Nachdem es am Beginn noch etwas schwierig war, habe ich mich auf den zweiten neun Löchern immer wohler gefühlt“, fasste Straka seinen Arbeitstag zusammen.

Bärenstark präsentierte sich Lokalmatador Maximilian Steinlechner auf seiner Startrunde. Der Tiroler notierte nicht weniger als acht Birdies, da fielen auch ein Bogey und ein Doppelbogey nicht ganz so schwer ins Gewicht. „Coole Atmosphäre, das Wetter war auch gut – so kann es weitergehen“, erklärte Steinlechner, der auch sehr abgebrüht mit der Tatsache umgeht, dass das heimische DP-World-Tour-Turnier in diesem Jahr in seiner engeren Heimat ausgetragen wird. „Ich genieße es einfach, dass die Austrian Alpine Open heuer in Tirol stattfinden, und mache mir deshalb sicher keinen Stress“, so Steinlechner, der sich in dieser Woche noch viel zutraut.

„Ich weiß, dass ich vom Spielerischen her vorne mitmischen kann, aber es liegt noch viel Golf vor mir. Jetzt gilt es einmal, morgen dort anzuschließen, wo ich heute aufgehört habe.“

Von den weiteren Österreichern, die am Donnerstagvormittag abgeschlagen haben, brachte der Tiroler Alexander Kopp eine beachtliche 69er-Runde (-1) ins Clubhaus. Die Amateure Jakob Lotschak, Tim Hofmann (je 72/+2) und David Ennsman (74/+4) spielten Runden über Par.

Alle Informationen zur Destination Kitzbühel finden Sie unter kitzbuehel.com